

Tipps zur Arbeit nach der MwSt-Umstellung

Gutschrift einer Rechnung aus dem Vorjahr mit anderem MwSt-Satz

- Erfassen der Positionen (z.B. aus Historie)
- Erfassen eines Durchlaufenden Posten, welcher den MwSt-Differenzbetrag NEGATIV enthält.
- Druck Gutschrift

Beispiel :

RG mit Teil für 100 EUR + 16% MwSt aus 2006 soll gut geschrieben werden :

1. Neuer Auftrag
2. Teil ganz normal erfassen
3. Berechnung der MwSt-Differenz (19 EUR – 16 EUR = 3)
4. Erfassung D-Position mit Betrag -3,00 und Text = MWST-Ausgleich

Vorteile :

1. Sie können genau bestimmen, welche Positionen unter diesen MWST-Differenzbetrag fallen
2. Die Buchhaltung erhält eine separate Position, die ohnehin manuell gegen gebucht werden muss und somit auffällt.
3. Die Buchhaltungsdaten können in jede Buchhaltung übernommen werden, ohne dass Fehler der Mehrwertsteuerberechnung auftreten, wegen abweichender Summen.

Berechnung von Arbeitspositionen, deren Leistungsdatum vor dem 01.01.2007 liegen

- 1. Seite des Auftrages : Leistungsdatum prüfen !
- Erfassen der Arbeitspositionen
- Bildung Zwischensumme
- Erfassen eines Durchlaufenden Posten, welcher den MwSt-Differenzbetrag NEGATIV enthält.
- Erfassen weiterer Positionen

Beispiel :

RG mit Arbeit aus 2006 soll in 2009 geschrieben werden :

1. Neuer Auftrag
2. Erfassen der Arbeitspositionen, ganz normal
3. Berechnung der MwSt-Differenz (Summe MwSt 2009 – Summe MwSt 2009 = Differenz, bspw. 38,00)
4. Erfassung D-Position mit Betrag -38,00 und Text = MWST-Ausgleich

Vorteile :

- Sie können genau bestimmen, welche Positionen unter diesen MWST-Differenzbetrag fallen
- Die Buchhaltung erhält eine separate Position, die ohnehin manuell gegen gebucht werden muss und somit auffällt.
- Die Buchhaltungsdaten können in jede Buchhaltung übernommen werden, ohne dass Fehler der Mehrwertsteuerberechnung auftreten, wegen abweichender Summen.